

E-Jugend der JSG beendet Saison

Erfolgreicher Abschluss / Höhepunkt war der Gewinn der Hallenmeisterschaft



Die Mannschaft mit Felix Lindtner, Dimi Moiseeko, Luca Klenke, Jonas Felde, Seydi Erbek, Lukas Albrecht und Tjark Riemer, die in Bilshausen nach der Zwischenrunde des SparkassenCups den Wanderpokal errungen hat.

Eines der erfolgreichsten Jahre für E-Jugendmannschaften der JSG Dassel ist mit der Teilnahme am WölfiCup 2008 beendet worden. Die von Marc Lindner betreuten Jahrgänge 1997 und 1998 lieferten in der Saison 2007/08 ein Highlight nach dem anderen ab.

Dassel (oh). Vorläufiger Höhepunkt war der fast sensationelle Gewinn der Hallenkreismeisterschaft in Nörten. In einem dramatischen Endturnier mussten die Jungen bis zum letzten Spiel zwischen Moringen und Northeim warten, um dann den Sieg und die Hallenkreismeisterschaft zu feiern. Letztlich lieferten die Spieler aus Moringen Schützenhilfe und gewannen gegen den späteren Vizemeister Eintracht Northeim mit 1:0.

In der Punktspielrunde auf Rasen mussten die JSG-Spieler nur dem Team aus Moringen den Vortritt lassen und belegten den zweiten Platz in der Meisterschaft. Beim wohl größten Sichtungsturnier Deutschlands, beim SparkassenCup in Markoldendorf sicherten sich die Jungs dann den Gruppensieg und qualifizierten sich für die zweite Runde in Bilshausen. Dort traf man dann auf die Qualifikanten der Landkreise Göttingen, Duderstadt und Osterode. Mit starken Leistungen zog man nach drei Siegen verdient in die Zwischenrunde ein. Dort siegte das Team deutlich gegen FC Weser und verlor nach großem Kampf gegen den späteren Turniersieger RSV Göttingen mit 3:5. Als bester Vertreter des NIV-Kreises Norheim/Einbeck wurde die Mannschaft mit einem riesigen Wanderpokal belohnt.

Als Partnerverein des VfL Wolfsburg nahm die E-Jugend am erstmals ausgetragenen »WölfiCup 2008« teil. Über 60 Vereine nahmen an den Vorrundenturnieren teil. Die JSG Dassel gewann das Vorrundenturnier gegen Heisebeck/Fürstenhagen und schaffte so die Qualifikation zur Endrunde im Nachwuchsleistungszentrum des Bundesligisten VfL Wolfsburg. Vor kurzem reiste das Team mit großer

Fanunterstützung nach Wolfsburg. Nach gut zweistündiger Anreise kamen die Jungen aufgeregt im beeindruckenden Nachwuchsleistungszentrum an.

Sportlich fehlte an diesem Tag jedoch das letzte Quentchen Durchschlagskraft und gelegentlich auch etwas Glück. Nach einem 0:0 gegen den Braunschweiger SC verlor man trotz 1:0 Führung in letzter Minute noch 1:2 gegen Saxonia Tangermünde. Im dritten Spiel kam dann der erwartete Höhepunkt gegen den 97er Jahrgang des Bundesligisten. Schnell gingen die Nachwuchsprofis mit 2:0 in Führung und nutzten den anfänglichen Respekt des Teams clever aus. Erst dann setzten die Dasserler einige vielversprechende Offensivaktionen. So scheiterte Tjark Riemer zunächst am Pfosten und kurze Zeit später nach mustergültiger Kombination mit Luca Klenke am starken Torwart des VfL.

Den Schlusspunkt setzten erneut die Wolfsburger mit einem Konter zum 3:0. Im vierten Gruppenspiel gegen Borussia Salzgitter wiederholte sich dies erneut, und man kassierte nach einem einzigen Konter und ansonsten überlegen geführter Partie eine 0:1 Niederlage.

Im letzten Spiel der Gruppenphase gegen den späteren Dritten, Eintracht Salzwedel, bäumte sich die E-Jugend noch einmal auf. Nach schnellem 0:1-Rückstand wurde das Ergebnis noch gedreht und in einen 2:1-Sieg umgemünzt. Die sattelfeste Defensive um den gut aufgelegten Torwart Jonas Felde rettete den einzigen Sieg des Turniers über die Zeit.

Als Gruppensechster wurde der elfte Platz im Gesamtklassement durch ein Neun-Meter-Schießen gegen die Jungen aus Heisebeck/Fürstenhagen ausgeschossen. Während man im Endspiel der Vorrunde noch als Sieger vom Platz gegangen war, hatten jetzt die Spieler aus Hessen die besseren Nerven. Auf der Rückreise mit dem Bus nach Dassel wurde dennoch ausgelassen gefeiert und gesungen.